

Buch-Verkauf lohnt sich für die Lebenshilfe

SENDEN: Rund 100.000 Bücher hat die Lebenshilfe Donau-Iller seit dem Start ihres Buchprojektes vor einem Jahr gesammelt. Damals hatte die Einrichtung von dem Unternehmen Buch-Meister als Franchisenehmer das Recht erworben, auf den Online-Handel zugeschnittene Programme zu nutzen.

Via Amazon verkaufen die Menschen mit Behinderung gebrauchte Bücher im guten Zustand. Nun zog beim Tag der offenen Tür Werkstattleiter Franz Stöberl eine erste Bilanz. "Wir sind sehr zufrieden", ist sein Fazit.

Und auch sonst war die Veranstaltung ein voller Erfolg. Schon morgens gab es rund um die Einrichtung kaum Parkplätze. Neben dem traditionellen Ostermarkt, bei dem die Mitarbeiter selbstgemachte Dekoartikel in allen Farben und Formen verkauften, organisierten die Bewohner heuer einen Bücherhandel. "All you can read" war das Motto. Denn abgerechnet wurde per Gewicht. Ein dicker Roman kostete also mehr, als ein dünner Ratgeber. Pro 100 Gramm wurden 30 Cent fällig. Pro Woche werden in der Lebenshilfe-Werkstatt bis zu fünf Gitterboxen voll an alten Bücher abgegeben. "Für viele ist Amazon-Verkauf inzwischen ein Fulltimejob", sagte Stöberl.

Alle Rechte vorbehalten

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm



Feedback